Nr. 3/2018 *Offizielles Organ des Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leists. Erscheint vierteljährlich in den Monaten März, Juni, September und Dezember. Für Quartierbewohner und Mitglieder gratis.*

Egelsee

Editorial

Liebe Leistmitglieder
Liebe Leserinnen und Leser

Während sich wohl die meisten von uns über das schöne und sehr warme Wetter freuten, wurde die anhaltende Hitze für die Fische in Seen und Flüssen zur Gefahr. Bei kleineren bernischen Seen war die Situation allerdings nur im Egelsee kritisch. Das Wasser stieg am ersten August-Wochenende im See auf über 28 Grad an. Dies machte ein sofortiges Handeln nötig. Die Feuerwehr kam den Fischen zu Hilfe, indem sie kaltes Wasser in den See leitete. Damit konnte glücklicherweise Schlimmeres verhindert werden. Wir danken der Feuerwehr ganz herzlich für ihren Einsatz für die Fische im Egelsee!
In der vorliegenden Ausgabe dürfen wir wiederum einen Schriftsteller, der in unserem Quartier wohnhaft ist, sowie einen Verein, der an unser Quartier angrenzt, vorstellen. Selbstverständlich freuen wir uns, wenn sich weitere Vereine bei uns melden und wir sie im EGELSEE vorstellen dürfen. Also zögern Sie nicht und melden Sie sich bei uns!
Das Jahresprogramm konnten wir wie geplant durchführen. Der oekumenische Gottesdienst, der bei strahlendem Wetter stattfand, wurde von zahlreichen Personen besucht, die sich anschliessend von einem feinen Apéro verwöhnen lassen durften.

Der 1. August wurde leider von einem kurzen Regenguss gestört, aber unsere Grilleure und auch die Gäste liessen sich davon nicht gross beeindrucken und genossen die feinen Grilladen.

Leider musste auch dieses Jahr das Modellboottreffen von swissminisail abgesagt werden. Mitursache ist das stark verbreitete Seegras auf dem Egelsee, welches das Fahren von Modellbooten verunmöglicht.

Nun stellen wir uns bereits auf die eher winterlichen Genüsse ein, so findet am 29. September der Erbssuppenkongress statt und am 10. November das Raclettessen. Wir freuen uns, wenn uns viele Gäste besuchen.

Ich wünschen allen Leserinnen und Lesern einen guten Start in den Herbst und viele schöne Momente.

Freundliche Grüsse
Franziska Schaer

Impressum Nr. 3/2018

September 2018, Jahrgang 32
Auflage: 11 000 Exemplare

Herausgeber, Inserate:
Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist SOML
Muristr. 21A, Postfach 540, 3000 Bern 31
www.soml.ch

Redaktion:
Franziska Schaer, Tel. P. 079 743 72 21,
Grauholzstrasse 29, 3063 Ittigen

Layout, Druck:
Varicolor AG, 3053 Münchenbuchsee
DZB Druckzentrum Bern AG, 3001 Bern

Seniorenvilla Grüneck

Pflegeresidenz

- Ruhige Oase im Obstberg
- Lebensort mit viel Wärme
- Familiäres Ambiente
- Service mit besonderer Note
- Respekt ist unsere Basis
- Kompetente und einfühlsame Pflege
- Liebevolle und individuelle Betreuung
- Kulturelle Veranstaltungen

Dürfen wir Sie zu einer unverbindlichen Hausführung begrüssen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Seniorenvilla Grüneck
Grüneckweg 14 | 3006 Bern | Telefon 031 357 17 17
info@grueneck.ch | www.grueneck.ch

Näher am Menschen
senevita
Betreutes Wohnen und Pflege

Vereine stellen sich vor

THEATER MATTE

Auf unseren Aufruf an Vereine, sich im EGELSEE zu präsentieren, hat sich das **Theater Matte** gemeldet. Es freut uns, Ihnen die Entwicklung dieses Theaters und das vielseitige Programm für die Saison 2018/19 vorstellen zu dürfen.

Im Jahr 2009 wurde in einer Bar im Berner Mattequartier darüber diskutiert, was mit dem Saal im Berchtoldhaus an der Mattenenge 1 geschehen soll, nachdem die Kirchgemeinde Nydegg nach rund 70 Jahren die Nutzung des Saals aufgegeben hatte. Livia Anne Richard und Markus Maria Enggist, Initianten des Freilichttheaters Gurten, die am Nebentisch sassen, witterten ihre Chance. Sie wussten sofort, was sie wollten: ein kleines Theater-Bijou an einmaliger Lage direkt an der Aare! Per 1. März 2010 mieteten sie das Objekt ihrer Träume. Sie gründeten mit dem restlichen Theater Gurten-Team (Annemarie Morgenegg, Hank Shizzoe, Fredi Stettler) den Verein Theater Matte Bern und kamen damit zu einem eigenen Theater. In Eigenregie und mit viel Herzblut wurden in den Sommermonaten die Räume umgebaut und am 23. Oktober 2010 erlebte das Theater mit der Premiere der berndeutschen Fassung von «Der Panther» seine Geburtsstunde.

Das rund 100 Plätze bietende Theater ist die einzige professionell geführte Mundart-Bühne der Stadt Bern, womit das Kleintheater im Kulturangebot der Stadt Bern eine Nische besetzt, welche beim Publikum auf grosses Interesse stösst. Dafür spricht die hohe Zuschauerauslastung von mehrheitlich über 80 % pro Spielsaison.
Der Berner Dialekt entwickelt auf der Bühne eine grosse Direktheit und Authentizität. Zudem ist das lautmalerische Bärndütsch mit seinem riesigen Wortschatz prädestiniert, Gedanken und Gefühle absolut präzise zu vermitteln. Deshalb spielt die «Mund-Art» in den Programmen des Theaters auch weiterhin die Hauptrolle. Zudem werden regelmässig Theaterstücke von Schweizer Autoren auf die Bühne gebracht. So waren in der Spielzeit 2014/2015 je ein Stück von Matto Kämpf und Franz Hohler zu sehen, in der Spielzeit 2015/2016 eines von Markus Köbeli, in der Spielzeit 2016/2017 je eines von Martin Suter und Daniel Metzger und in der Spielzeit 2017/2018 eines von Martin Walser. Als weiteres Standbein spielen aber auch Kinderstücke eine wichtige Rolle, um das Theater Matte einem jüngeren Publikum näher zu bringen. Abgerundet wird das

Programm durch weitere Produktionen mit humorvollen und musikalischen Inhalten.

Nach der achten, erneut sehr erfolgreichen Spielzeit ist das Theater Matte aus Berns Kulturleben kaum mehr wegzudenken. Die zeitgenössischen Mundartstücke sowie die weiteren Produktionen berühren, bringen das Publikum mal zum Lachen, mal zum Weinen, lassen Nachdenken – kurz schlagen ein. Seit 2010 wurden 31 Stücke verschiedenster Autoren in berndeutschen Übersetzungen, 4 Kinderstücke sowie 10 weitere Produktionen gezeigt. Dabei standen rund 170 Darstellende auf der Bühne. Über 800 mal öffnete sich der Vorhang für gesamthaft über 70›000 Zuschauerinnen und Zuschauer.

Programm 2018 / 2019
Mundartproduktionen

7.9. – 17.10.2018
INDIEN – eine Tragikomödie über die subtile Entwicklung der Beziehung zweier einsamer Männer von Josef Harder und Alfred Dorfer

27.10. – 25.11.2018
GENERAL MUTTER – eine Beziehungsgeschichte von Zwei, die nicht, aber auch nicht ohne einander können als Schweizer Erstaufführung von Bernhard Schroeder.

21.12. – 20.1.2019
ZWEI MAL HOHLER: LASSEN SIE MEINE WÖRTER IN RUHE – eine witzige Wörterschlacht – poetisch, rasant und spannend

CALL CENTER – ein Telefon- und Tastaturkonzert mit grossem Finale. Zwei unterhaltsame, witzige Stücke von Franz Hohler

23.2. – 24.3.2019
RAUCH – eine Reise in die Krise, eine Reise zur Ehrlichkeit, eine Reise zu sich selbst von Josep Maria Miro i Coromina

17.4. – 19.5.2019
UNTER FALSCHEN BRUEDERN – ein Moment, in dem das ganz Leben nochmals aufgerollt wird, ehrlich humorvoll, schmerzhaft als Schweizer Erstaufführung von Peter Buchholz

November 2018
zwei Stücke für Menschen ab 3 Jahren: DAS KLEINE ICH BIN ICH und DR MUUWURF MIT EM GAGI UFE EM CHOPF.

6. – 10.2.2019
KRIMINALGSCHICHT- Wiederaufnehme des Gemeinschaftswerks der Berner Troubadours Mani Matter, Jacob Stickelberger und Fritz Widmer.

Weitere Informationen finden Sie unter theatermatte.ch, dort können Sie auch Billette für die kommende Spielsaison online bestellen.

Das vielseitige Programm bietet sicher für jeden Geschmack etwas, und wir wünschen Ihnen viel Spass beim Besuch einer Theateraufführung.

Franziska Schaer

Gschichte us em Quartier von Walter Däpp

FINDLING

S isch e rächte Broche gsi. E Steichlotz, e Riisechemp. Öppe angerhalb Meter höööch u guet zwe Meter breit. E Findling. Sit i mi ma bsinne, isch er vor em Ygang zum Loubegg-Schuelhuus gläge, grad näb der Stäge. D Ching sy aube uf em umegchlätteret. Mängisch sy si druf ghocket u hei zum Znüni en Öpfu ggässe oder e Nussgipfu. U speter hei si, im Versteckte, o d Zigarette drann usddrückt.

U wahrschynlech isch er o im Ungerricht gäng wider es Thema gsi, dä Findling. We vom Aaregletscher d Red isch gsi, wo vor Tuusige vo Jahr schynts bis da häre cho isch.

S isch e grosse Broche us Chisuchalchstei gsi, het mer e Geolog gseit. Öppe hundert Millione Jahr alt. Öppe vor 25 000 Jahr heig ne der Gletscher hie häre transportiert. Är syg ke Sälteheit, aber doch e stumme Züge us der Zyt vor Alpefaltig gsi. Ja: Är isch ‹gsi›, dä Findling. S git ne nümm. Mit ere schwäre Boumaschine isch er vertromet worde. I tuusig Stück. Är isch der nöie Gstaltig vom Schuelhuusplatz zum Opfer gfalle. Wül er offebar em Gartegstalter nid het gfalle.

U wül dä alt Stei im moderne, nöie Platzkonzäpt ke Platz meh het gha. Ke Stung ischs ggange, bis dä Bagger di hundert Millione Jahr i so chlyni Stück zerleit het gha, dass me se problemlos het chönne uf ne Laschtchare verlade u abtransportiere. Hundert Millione Jahr i eire Stung. So schnäll chas gah, we mes so wott ha.

Walter Däpp
(«steirych», Zytglogge-Verlag)
www.walterdaepp.ch

Obstberg Beck
Bäckerei-Konditorei

jetzt wieder aktuell ...

herrlich....herbstlich ...

... die kleinen runden mit dem Knack.... ,
ein Biss....und danach,
...einfach im Mund zergehen lassen...

das sind unsere feinsten

Baileystruffes

oder natürlich die
Stadtbekannten Amaretti

C+M.Roth + U.Röthlisberger
Bantigerstrasse 25 , 3006 Bern
Bäckerei: 031/ 352 42 32

Im Todesfall beraten und unterstützen
wir Sie mit einem umfassenden
und würdevollen Bestattungsdienst.

Reto Zumstein
Bestatter
mit eidg. Fachausweis

EGLI
BESTATTUNGEN
Bern und Region seit 1975

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern
office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, **24 h-Tel. 031 333 88 00**

Ihr Inserat an dieser Stelle kostet CHF 165.–

(Infos: 079 743 72 21)

die Malerin

Malergeschäft
Entreprise de peinture

Tania Suyasa-Emch
Gantrischstrasse 52
CH-3006 Bern
079 200 48 78
diemalerin@gmx.ch
www.die-malerin.com

WIR PFLEGEN:
IMMER, ÜBERALL,
ALLE.

IHRE SPITEX BERN: 031 388 50 50 | SPITEX-BERN.CH
Könizstrasse 60, Postfach 450, 3000 Bern 51 info@spitex-bern.ch

Online-Anmeldung:
opanspitex.ch

Überall für alle
SPITEX
Bern

Thomas Müller
Bestattungsdienst

Bern und Region

Telefon 031 839 00 39
www.bestattungsdienst-mueller.ch

XENEGUGELI

Einmal mehr machten sich Roland Zoss und seine Kumpanen am 1. Juli am Egelsee auf die Suche nach dem Xenegugeli. Schnell hatten sie die Aufmerksamkeit der anwesenden Kinder gewonnen und diese machten eifrig beim Raten der Tiere mit. Aber auch die Erwachsenen konnten sich dem Charme der dargebotenen 26 Tierbilder zu den Buchstaben des Alphabets nicht entziehen.

Das Wetter hat uns allerdings einen kleinen Streich gespielt: bei 32 Grad kamen leider nicht so viele Kinder wie üblich an den Egelsee. Viele Familien hatten es vorgezogen, den schönen Tag im Wald oder in der Badi zu verbringen. Schade, die Abwesenden haben etwas verpasst, aber vielleicht klappt es ja nächstes Jahr.

Das Xenegugeli gibt es übrigens auch in vielen anderen Sprachen und elektronisch als App! Mehr dazu unter www.rolandzoss.com.

Franziska Schaer

Der Rundum-Service vor Ihrer Haustüre...

...damit Sie rundum gesund bleiben!

Öffnungszeiten:
Mo – Do 8.00 – 19.00 Uhr
Freitag 8.00 – 20.00 Uhr
Samstag 8.00 – 17.00 Uhr

Freudenberg Apotheke
Bern-Ostring
Tel. 031 351 96 33

FREUDENBERG
APOTHEKE

Die Katze vom Egelsee

Dass Katzen mitunter eigenwillige und neugierige Wesen sind, ist ja allgemein bekannt. Auf eine besonders unternehmungslustige Katzendame wurden wir von einer Bewohnerin aus dem Quartier aufmerksam gemacht. Nachstehend ihre Geschichte.

Darf ich vorstellen, ich bin eine der vielen Katzen vom Egelsee und schon fast stadtbekannt.

Das feine, liebenswürdige braunschwarze Kätzchen ist schon eine kleine Bekanntheit hier am See. Viele Menschen besuchen sie regelmässig und erfreuen sich, wenn ihr Fell vor ihnen auftaucht. Sie ist eine von vielen Katzen im Quartier und doch erfreut sich das Katzenbüsi offensichtlich besonderer Beliebtheit.

Sie liebt die Menschen und erfreut sich an jedem Besuch. Im Winter hat sie schon so manchen Schoss gewärmt, viele Seelen getröstet. «Zizi» ist am See zu Hause - da ist es ihr wohl, hier hat sie ihre Freunde. Einige haben sich gesorgt, ob denn das Kätzchen genug zu essen bekommt und ob es versorgt wird. Die Katzendame hat ein Zuhause, sie bekommt zu essen, wird entwurmt und geimpft. «Zizi» ist einfach sehr gerne draussen und hat es sich rund um den See mit den Menschen und Anwohnern gemütlich gemacht.

Wenn Sie sich nun das nächste Mal auf eine Bank setzen, wird es wohl nicht lange dauern und die kleine Katzendame wird um Ihre Freundschaft bitten.

Lilian Grindat

Viktoria
ALTERSZENTRUM

Wir suchen Sie!

Das Alterszentrum Viktoria verbindet Tradition mit Moderne und sorgt bei einer altersdurchmischten Kundschaft für Würde, Sinn und Geborgenheit. Es bietet einen attraktiven Lebens- und Arbeitsort an bester Lage mitten in der Stadt Bern.

Freiwilligenarbeit im Alterszentrum Viktoria

Haben Sie Interesse, einen Teil Ihrer kostbaren Zeit betagten Menschen zu schenken und dabei Ihre Lebenserfahrung zu erweitern? Dann sind Sie im Alterszentrum Viktoria genau richtig.

In der Funktion als Freiwillige/r Mitarbeiter/in besuchen und begleiten Sie Bewohnende, führen Gespräche, unternehmen Spaziergänge oder geben Unterstützung beim Essen. Mit Ihrem regelmässigen Einsatz unterstützen Sie die professionellen Mitarbeitenden bei der Begleitung von Bewohnenden.

Wir bieten:

- Sorgfältige Einführung und konstante Begleitung durch die Verantwortliche für Freiwilligenarbeit
- Versicherung, Einsatzvereinbarung, Nachweis der geleisteten Einsätze

Sie bieten:

- Freude am Kontakt mit betagten Menschen
- Einfühlungsvermögen und Sensibilität für die verschiedenen Herausforderungen des Alters
- Bereitschaft für regelmässige und verbindliche Einsätze
- Sie respektieren die Selbstbestimmung und Privatsphäre der Bewohnenden

Falls Sie interessiert sind, freut sich Frau Ursula Burkhard, Verwantwortliche Freiwilligenarbeit, über Ihre Kontaktaufnahme: u.burkhard@az-viktoria.ch oder 031 337 21 52.

Alterszentrum Viktoria
Pflege- und Ferienzimmer, Alterswohnungen, Tageszentrum, Restaurant
Schänzlistrasse 63, 3000 Bern 22, Telefon 031 337 21 11, www.az-viktoria.ch

strada
Ristorante Pizzeria

WILDSPEZIALITÄTEN (ab Ende September)

Holzofenpizzas, mediterrane Küche und vieles mehr...

Herzlich Willkommen!

www.strada-bern.ch

Ristorante Strada, Giacomettistrasse 15, 3006 Bern - Ostring
Reservationen unter Telefon 031 352 94 24.
Montag - Samstag offen, Sonntag für Bankette geöffnet.

Peter Fahr

Es freut uns, Ihnen in dieser Ausgabe erneut einen in unserem Quartier wohnhaften Schriftsteller und Dichter vorstellen zu dürfen. Peter Fahr, 1958 in Bern geboren, hat Germanistik und Kunstgeschichte studiert. Parallel zu seiner schriftstellerischen Tätigkeit arbeitet er seit über dreissig Jahren in einem Kinderhilfswerk. Fahrs Schaffen ist vielseitig – seit 1983 sind von ihm Geschichten, Hörspiele, Bücher mit zeitkritischen Essays und politischer Lyrik, Liebesgedichte, Kinderbilderbücher, eine Autobiographie und mehrere Gedichtbände erschienen. Sein literarisches Schaffen wurde verschiedentlich ausgezeichnet.
Zu Peter Fahrs 60. Geburtstag macht der Münster Verlag dem Dichter ein gewichtiges Geschenk: Auf knapp 400 Seiten vereinigt der Band «Selten nur» sämtliche Gedichte, die von 1990 bis heute erschienen sind. Sie thematisieren Natur und Zivilisation, Religion und Politik, Glaube und Hoffnung, Liebe und Tod. Das Buch erscheint im September. Der Hesse-Herausgeber Volker Michels schreibt in seinem Nachwort: «Unter den mir bekannten heutigen Lyrikern der Schweiz ist Peter Fahr einer der wenigen, die ich gern und immer wieder lese.»

Am 18. November 2018, um 11.00 Uhr feiern Peter Fahr und Konstantin Wecker im Zentrum Paul Klee die Büchertaufe ihrer neuesten Werke «Selten nur - Die Gedichte» und «Auf der Suche nach dem Wunderbaren – Poesie ist Widerstand» (Zentrum Paul Klee, Monument im Fruchtland 3, Bern).

Programm:
- Einführung: Dr. Manfred Hiefner
- Lesung: Peter Fahr und Konstantin Wecker
- Moderation: Tabea Steiner, Autorin und Literaturvermittlerin
- Apéro und Büchertisch
- Ausstellungseintritt, kein Vorverkauf

Wir wünschen Peter Fahr mit seinem Gedichtband viel Erfolg!

Franziska Schaer

Aufruf an freiwillige Helfer für die Weiterführung einer Beiz im Vereinslokal am Egelsee

Für die Weiterführung unserer Vereinsbeiz am Egelsee suchen wir freiwillige Helfer/innen. Der Aufruf im letzten Egelsee hat leider zu wenige Personen mobilisiert, weshalb wir einen erneuten Aufruf starten.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, bei der Betreuung einer einfachen Vereinsbeiz jeweils am Samtagnachmittag (14.00 – 18:00) in einem Team mitzuhelfen, so melden Sie sich bitte beim Präsidenten Patrick Sutter 079 654 01 66 patricksutter1@bluewin.ch.

Vielen Dank!

Rätselseite

Preisrätsel!

Preisrätsel:
Gewinnerin des letzten Preisrätsels ist Heidi Baumann, Bürglenstrasse 62, 3006 Bern. Wir gratulieren und wünschen viel Vergnügen beim Einlösen des Gutscheines.

Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder einen Preis zu gewinnen. Wir vergeben einen Gutschein für das **Restaurant Strada** im Freudenbergzenturm im Wert von CHF 20.--. Dieser wird vom Restaurant Strada gespendet, herzlichen Dank.

Senden Sie bis am 15. August 2018 eines der ausgefüllten Rätsel ein, an Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist, Muristrasse 21a, Postfach 540, 3000 Bern 31. Bitte Absender nicht vergessen. Viel Glück!

Sudoku

	3		2			6	9	
1								2
6			7					
				4		1		7
			6	8	9			
5		2		7				
					5			9
2								8
	8	9			4		5	

Lösung der letzten Ausgabe:

5	4	2	9	7	8	3	1	6
1	7	6	5	4	3	9	2	8
9	8	3	1	6	2	7	4	5
2	1	9	7	5	4	6	8	3
7	3	8	2	1	6	4	5	9
4	6	5	8	3	9	2	7	1
8	9	4	6	2	5	1	3	7
3	5	7	4	9	1	8	6	2
6	2	1	3	8	7	5	9	4

Brückenrätsel

Setzen Sie die Brückenwörter so ein, dass diese jeweils mit den Wörtern links / rechts einen sinnvollen Begriff ergeben. Wer alles richtig macht, erhält in der Mitte einen Begriff mit Bezug zu unserem Leist.

Brückenwörter:
Markt, Bogen, Reise, Pferd, Ufer, Anzug, Abend, Druck, Ofen, Weiss, Adler

HOLZ	■					■	BAUER
KUNST						■	KENNER
EI	■						MANGEL
SEE	■	■					PROMENADE
BERG	■						NEST
DRESSUR						■	REITER
ABEND	■						HOSE
FEIER	■						BIER
FERIEN	■						PLANUNG
BLUT	■						MESSUNG
PFEIL						■	SCHIESSEN

Lösung der letzten Ausgabe: ROSENGARTEN

Binoxxo:

Das Gitter mit X und O vervollständigen. Maximal zwei X oder O stehen neben-/untereinander. Pro Zeile/Spalte hat es gleich viele X und O.

O		O			O		
			O			X	
						X	
O					O		
O	O						
					X		
	O		X				
X							

Lösung der letzten Ausgabe:

X	O	X	O	O	X	O	X
O	X	O	X	O	X	X	O
X	O	O	X	X	O	O	X
O	X	X	O	X	O	X	O
O	O	X	X	O	X	O	X
X	X	O	X	O	O	X	O
O	O	X	O	X	O	X	X
X	X	O	O	X	X	O	O

Lösungen von allen Rätseln in der nächsten Ausgabe.

Leist-Aktivitäten

8. DEZEMBER 2018, 16 UHR

Samichlous

Das Hüttli ist von 14.00 – 19.00 Uhr geöffnet und es gibt feine Gebäcke. Alle Kinder werden mit einem Chlousesäckli überrascht. Wie jedes Jahr kommen der Chlous und Schmutzli mit dem Eseli als Begleiter!

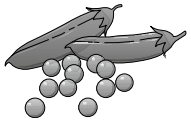
10. NOVEMBER 2018, AB 18.00 UHR

Raclette-Abend

Das Hüttli ist ab 17.30 Uhr geöffnet. Raclette portioniert oder à discrétion. Reservieren Sie sich Ihren Tisch frühzeitig an schaer.sf.franziska@gmail.com oder 079 743 72 21. Die Platzzahl ist beschränkt, die Reservationen werden nach Eingang berücksichtigt.

29. SEPTEMBER 2018, AB 12.00 UHR

Erbssuppenkongress



Dieser traditionelle Anlass ist die Gelegenheit, eine feine Erbssuppe mit Gnagi geniessen zu können. Daneben gibt es auch Grilladen und Gebäck. Ein besonderer und empfehlenswerter Anlass in unserem Quartier. Wiederum mit Handörgeler zur Unterhaltung. Also einfach nicht verpassen!

Programm SOML

15.09.	Seeträff / Livekonzert ab 21.00
29.09.	Erbssuppenkongress ab 12.00
20.10.	Seeträff / Livekonzert ab 21.00
10.11.	Raclette-Abend ab 18.00
17.11.	Seeträff / Livekonzert ab 21.00
8.12.	Chlousenfeier mit Besuch Samichlous um 16.00
15.12.	Seeträff / Livekonzert ab 21.00
1.3.19	Hautversammlung 2018 19.30

Beitrittserklärung

Ich/wir möchte/n dem Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist beitreten. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder Fr. 21.– und für Ehepaare Fr. 32.–.

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Datum, Unterschrift

Einsenden an: *Schosshalden-Ostring-Murifeld-Leist*
Muristrasse 21a, Postfach 540, 3000 Bern 31

Live-Konzerte am Egelsee!

Egelsee-Zeitung 2018

Erscheinungsdatum		Redaktionsschluss
Nr. 1	März	4. Februar
Nr. 2	Juni	4. Mai
Nr. 3	September	4. August
Nr. 4	Dezember	4. November

ElfenauPark
Gepflegt wohnen bis ins hohe Alter

Gepflegt wohnen im Herzen von Bern

In einem der schönsten Quartiere der Stadt Bern bietet der ElfenauPark ein umfassendes Angebot für anspruchsvolles Wohnen und individuelle Lebensgestaltung im Alter. Wir bieten Ihnen ein Zuhause geprägt von Sicherheit, Wärme und Geborgenheit. Mit uns bleiben Sie eigenständig und selbstbestimmt. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

ElfenauPark ¦ Elfenauweg 50 ¦ 3006 Bern ¦ T 031 356 36 36 ¦ www.elfenaupark.ch